

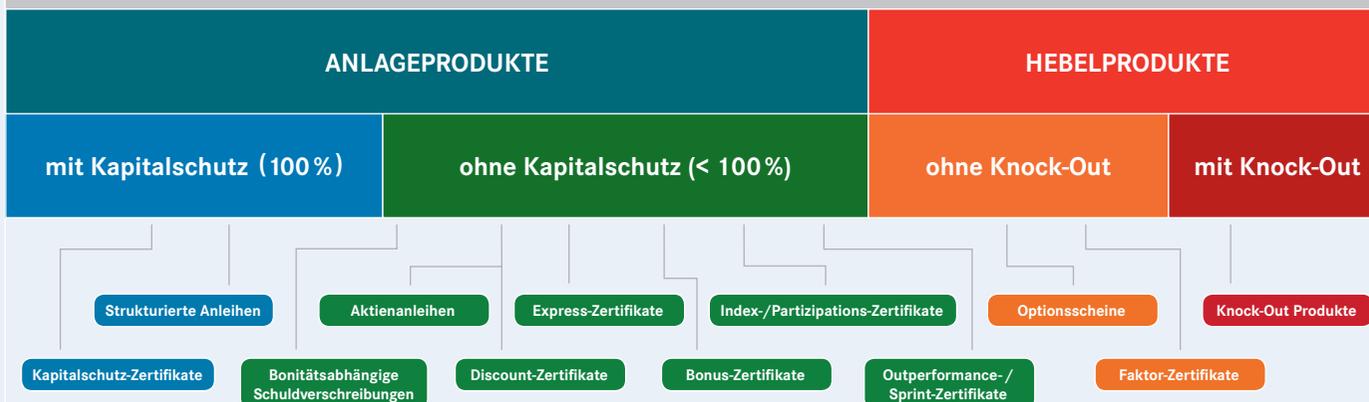
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Zertifikatemarkt nahezu unverändert

Discount-Zertifikate und Strukturierte Anleihen mit größtem Zuwachs

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit Juli 2018	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

## Juli | 2019

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarktes blieb im Juli bei 73,5 Mrd. Euro konstant.
- Hebelprodukte verzeichneten einen Zuwachs um 6,5 Prozent und konnten dadurch den leichten Volumenschwund bei Anlageprodukten ausgleichen.
- Die positiven Entwicklungen bei Strukturierten Anleihen, Discount-Zertifikaten und auch Bonus-Papieren wirkten stabilisierend.
- Indizes und Rohstoffe gewannen als Basiswertklassen im Bereich der Hebelprodukte mit 9,3 bzw. 13,1 Prozent am stärksten hinzu.

## Zertifikatemarkt nahezu unverändert

Discount-Zertifikate und Strukturierte Anleihen mit größtem Zuwachs

Das Investitionsvolumen am deutschen Zertifikatemarkt präsentierte sich im Juli mit einem kleinen Anstieg um 9,6 Mio. Euro zum Vormonat nahezu unverändert. Hierbei verschob sich das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten ein wenig zugunsten der Hebelprodukte, die isoliert betrachtet deutlich zulegten. Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarktes im Juli 2019 auf 73,5 Mrd. Euro.

### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Insgesamt verzeichneten **Anlageprodukte** einen Volumenrückgang um 120,6 Mio. Euro bzw. 0,2 Prozent. Dabei bildeten Anlageprodukte **mit vollständigem Kapitalschutz** ein positives Gegengewicht. Dank des Zuwachses bei **Strukturierten Anleihen** waren hier im Juli gut 25,8 Mrd. Euro investiert und der Anteil am Marktvolumen aller Anlageprodukte nahm auf 39,5 Prozent leicht zu. Deutlich im Plus lagen zudem **Discount- und Bonus-Zertifikate**. Ihre Volumengewinne konnten die Abschläge bei **Bonitätsabhängigen Schuldverschreibungen, Express-Zertifikaten** und **Aktienanleihen** jedoch nicht kompensieren.

### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Um gut 130 Mio. Euro bzw. 6,5 Prozent ging es im Berichtsmonat mit dem Marktvolumen der **Hebelprodukte** bergauf. Lediglich **Faktor-Zertifikate** konnten mit der Dynamik dieser Klettertour nicht ganz mithalten.

### Anlageprodukte nach Basiswerten

Bei konstantem Volumen behaupteten Produkte mit **Zinsen als Basiswert** ihren Spitzenplatz auf einem Niveau von 24,8 Mrd. Euro. Als Verfolger auf der Beliebtheitsskala mussten dagegen Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** einen Volumenrückgang um ein knappes Prozent auf 20,1 Mrd. Euro hinnehmen. Auf Platz drei verzeichneten Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert** ein kleines Plus. Im Bereich der weniger voluminösen Basiswertklassen stach währenddessen der 16,6-prozentige Abschlag bei Anlagezertifikaten mit **Währungen als Basiswert** heraus. Demgegenüber blieb die Tendenz bei Anlageprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** weiter positiv. Und auch Anlagezertifikate mit **Fonds als Basiswert** legten auf 928 Mio. Euro etwas zu.

### Hebelprodukte nach Basiswerten

Der Volumenanstieg bei Hebelprodukten wurde von den dominierenden Basiswertklassen getragen. Dabei gab es die größten relativen Zuwächse auf den Ranglistenplätzen zwei und drei. Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** weiteten das investierte Volumen auf 514,7 Mio. Euro aus (+9,3 Prozent) und Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** legten auf 158,3 Mio. Euro zu (+13,1 Prozent). In der breit gefächerten Top-Basiswertklasse der **Aktien als Basiswert** erreichte das Volumen 1,39 Mrd. Euro (+5,4 Prozent). Dagegen gab es bei Hebelprodukten mit **Währungen als Basiswert** analog zu den Anlageprodukten ein Minus und auch Hebelprodukte mit **Zinsen als Basiswert** verzeichneten auf ihrem geringen Volumenniveau einen kleinen Rückgang. ■



### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarktes repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

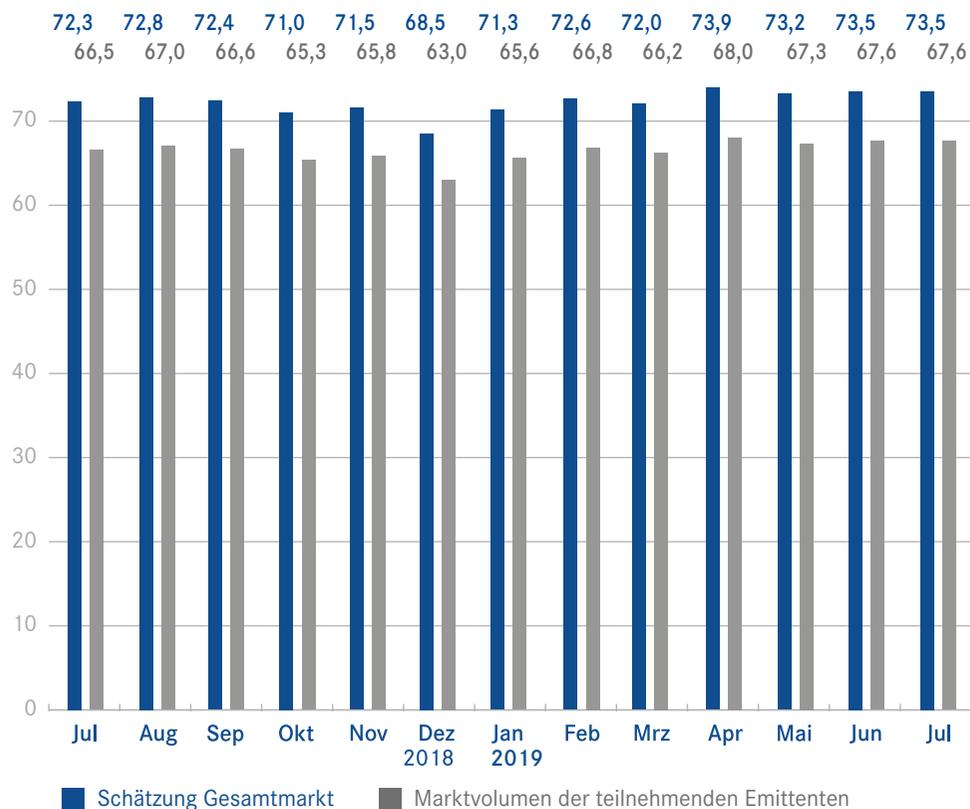
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

#### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit Juli 2018



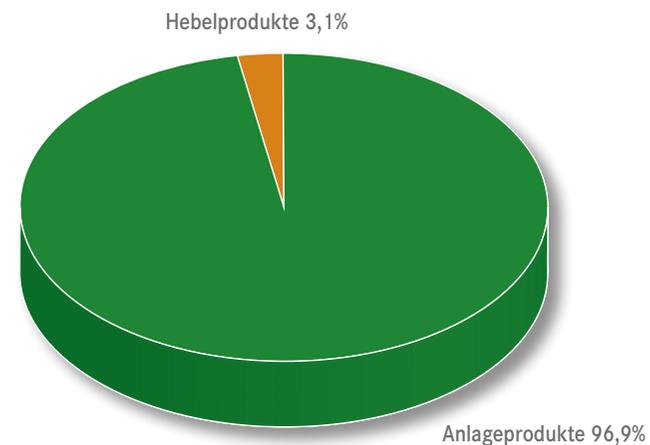
## Produktklassen

Marktvolumen zum 31.07.2019

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	25.813.767	39,4%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	39.660.561	60,6%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>65.474.328</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.159.426	54,6%
Hebelprodukte mit Knock-Out	962.663	45,4%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.122.089</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>65.474.328</b>	<b>96,9%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.122.089</b>	<b>3,1%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>67.596.417</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 31.07.2019

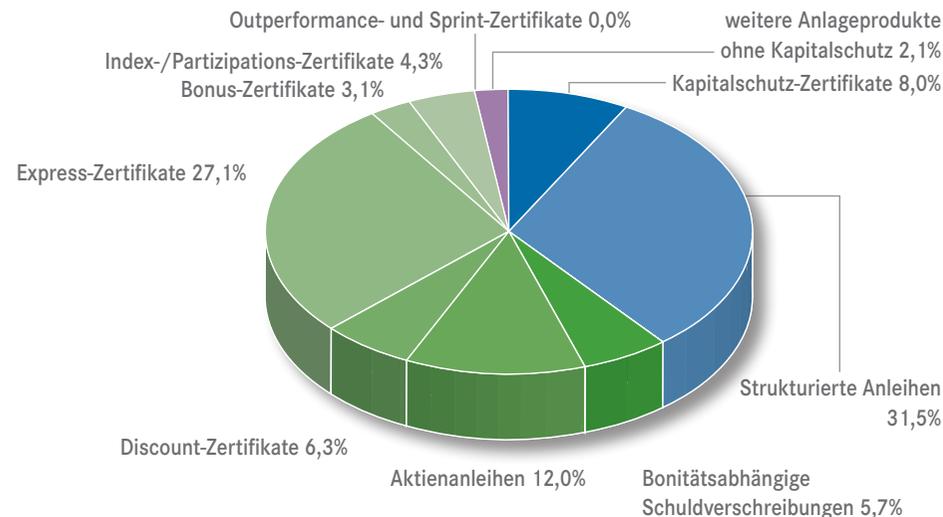


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.07.2019

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.212.957	8,0%	5.179.661	7,9%	1.419	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	20.600.811	31,5%	20.491.485	31,3%	4.421	0,9%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	3.714.025	5,7%	3.709.489	5,7%	2.533	0,5%
■ Aktienanleihen	7.853.774	12,0%	7.922.970	12,1%	110.492	21,6%
■ Discount-Zertifikate	4.146.956	6,3%	4.154.977	6,3%	181.391	35,5%
■ Express-Zertifikate	17.748.704	27,1%	17.872.442	27,3%	16.079	3,1%
■ Bonus-Zertifikate	2.003.481	3,1%	1.982.532	3,0%	191.870	37,5%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.825.389	4,3%	2.828.777	4,3%	1.312	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	25.689	0,0%	25.801	0,0%	827	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.342.543	2,1%	1.337.947	2,0%	1.171	0,2%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>65.474.328</b>	<b>96,9%</b>	<b>65.506.083</b>	<b>96,8%</b>	<b>511.515</b>	<b>29,7%</b>
■ Optionsscheine	806.510	38,0%	826.373	38,3%	585.574	48,4%
■ Faktor-Zertifikate	352.916	16,6%	367.210	17,0%	33.208	2,7%
■ Knock-Out Produkte	962.663	45,4%	963.889	44,7%	591.441	48,9%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.122.089</b>	<b>3,1%</b>	<b>2.157.472</b>	<b>3,2%</b>	<b>1.210.223</b>	<b>70,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>67.596.417</b>	<b>100,0%</b>	<b>67.663.555</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.721.738</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.07.2019

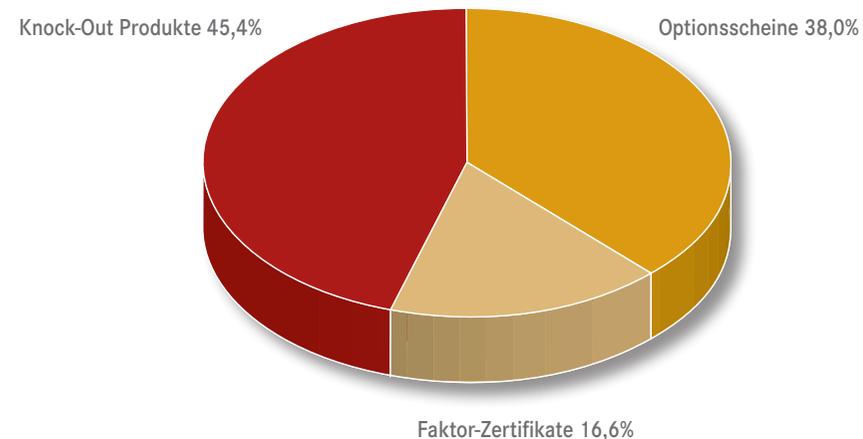


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-79.564	-1,5%	-112.860	-2,1%	0,6%	
■ Strukturierte Anleihen	162.013	0,8%	52.688	0,3%	0,5%	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-145.957	-3,8%	-150.493	-3,9%	0,1%	
■ Aktienanleihen	-85.120	-1,1%	-15.924	-0,2%	-0,9%	
■ Discount-Zertifikate	146.845	3,7%	154.866	3,9%	-0,2%	
■ Express-Zertifikate	-158.060	-0,9%	-34.321	-0,2%	-0,7%	
■ Bonus-Zertifikate	63.685	3,3%	42.736	2,2%	1,1%	
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-28.105	-1,0%	-24.717	-0,9%	-0,1%	
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-3.858	-13,1%	-3.747	-12,7%	-0,4%	
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	7.521	0,6%	2.925	0,2%	0,3%	
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>-120.601</b>	<b>-0,2%</b>	<b>-88.846</b>	<b>-0,1%</b>	<b>0,0%</b>	
■ Optionsscheine	51.109	6,8%	70.972	9,4%	-2,6%	
■ Faktor-Zertifikate	13.693	4,0%	27.987	8,3%	-4,2%	
■ Knock-Out Produkte	65.372	7,3%	66.598	7,4%	-0,1%	
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>130.174</b>	<b>6,5%</b>	<b>165.558</b>	<b>8,3%</b>	<b>-1,8%</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>9.573</b>	<b>0,0%</b>	<b>76.712</b>	<b>0,1%</b>	<b>-0,1%</b>	

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.07.2019



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.07.2019

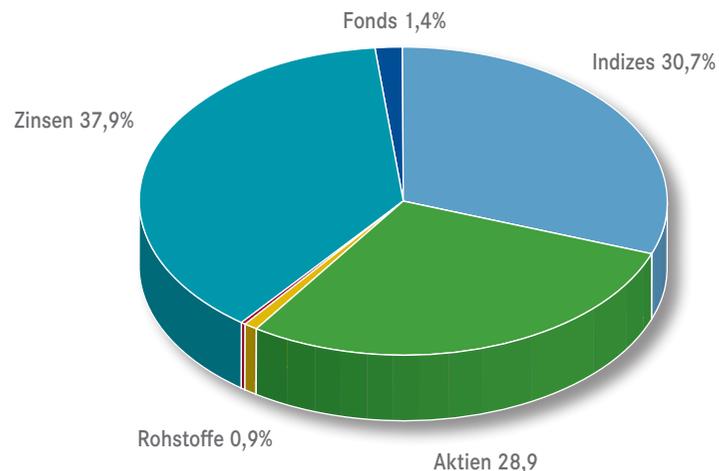
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	20.082.758	30,7%	20.024.364	30,6%	105.363	20,6%
Aktien	18.906.631	28,9%	19.104.903	29,2%	396.269	77,5%
Rohstoffe	586.945	0,9%	578.058	0,9%	2.492	0,5%
Währungen	123.767	0,2%	148.507	0,2%	14	0,0%
Zinsen	24.846.478	37,9%	24.729.052	37,8%	7.079	1,4%
Fonds	927.750	1,4%	921.200	1,4%	298	0,1%
	<b>65.474.328</b>	<b>96,9%</b>	<b>65.506.083</b>	<b>96,8%</b>	<b>511.515</b>	<b>29,7%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	514.707	24,3%	521.332	24,2%	269.679	22,3%
Aktien	1.392.265	65,6%	1.416.375	65,6%	799.824	66,1%
Rohstoffe	158.316	7,5%	149.357	6,9%	63.783	5,3%
Währungen	46.405	2,2%	57.521	2,7%	66.977	5,5%
Zinsen	10.395	0,5%	12.887	0,6%	9.960	0,8%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	<b>2.122.089</b>	<b>3,1%</b>	<b>2.157.472</b>	<b>3,2%</b>	<b>1.210.223</b>	<b>70,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>67.596.417</b>	<b>100,0%</b>	<b>67.663.555</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.721.738</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.07.2019 x Preis vom 30.06.2019

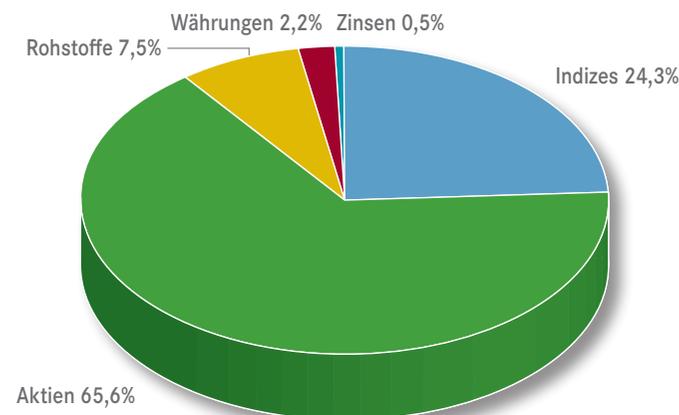
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	-172.937	-0,9%	-231.332	-1,1%	0,3%
Aktien	38.130	0,2%	236.402	1,3%	-1,1%
Rohstoffe	30.088	5,4%	21.201	3,8%	1,6%
Währungen	-24.601	-16,6%	139	0,1%	-16,7%
Zinsen	2.235	0,0%	-115.191	-0,5%	0,5%
Fonds	6.485	0,7%	-65	0,0%	0,7%
	<b>-120.601</b>	<b>-0,2%</b>	<b>-88.846</b>	<b>-0,1%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	43.630	9,3%	50.255	10,7%	-1,4%
Aktien	70.914	5,4%	95.024	7,2%	-1,8%
Rohstoffe	18.389	13,1%	9.430	6,7%	6,4%
Währungen	-2.692	-5,5%	8.425	17,2%	-22,6%
Zinsen	-67	-0,6%	2.424	23,2%	-23,8%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
	<b>130.174</b>	<b>6,5%</b>	<b>165.558</b>	<b>8,3%</b>	<b>-1,8%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>9.573</b>	<b>0,0%</b>	<b>76.712</b>	<b>0,1%</b>	<b>-0,1%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.07.2019



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.07.2019



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Juli 2019) erlaubt.